

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)**

vom 23. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2022)

zum Thema:

**Altglienicke: Querungssituation an der Kreuzung  
Wegedornstraße/Semmelweisstraße**

und **Antwort** vom 02. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13010  
vom 23. August 2022  
über Altglienicke: Querungssituation an der Kreuzung Wededornstraße/Semmelweisstraße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die gegenwärtige Querungssituation der Kreuzung Wededornstraße / Semmelweisstraße für Fußgänger und Radfahrer?

Antwort zu 1:

Der Senat und auch der Bezirk sehen für diesen Einmündungsbereich Verbesserungsbedarf, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr.

Frage 2:

Gab oder gibt es Pläne, die Kreuzung für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen und wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2:

Der Standort Wegedornstraße / Semmelweißstraße wurde schon vor längerer Zeit in der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs / Querungshilfen“ behandelt. Im Oktober 2015 wurde eine Mittelinsel angeordnet. Der Bau der Mittelinsel soll im Zusammenhang mit einer geplanten Fahrbahnerneuerung und dem Bau von Radverkehrsanlagen erfolgen. Bisherige, straßenverkehrsbehördlich angeordnete Interimslösungen hatten sich leider nicht bewährt und wurden deshalb zurückgebaut.

Frage 3:

Soweit es Pläne zur Verbesserung der Kreuzungssituation gibt, wann ist mit ihrer Umsetzung zu rechnen?

Antwort zu 3:

Eine gesamtheitliche Lösung, die dem Berliner Mobilitätsgesetz gerecht wird, wird nur im Zuge einer Umsetzung des Investitionsvorhabens „Umbau der Wegedornstraße zwischen Rudower Straße und Ernst Ruska-Ufer“ möglich sein. Innerhalb dieses Investitionsvorhabens liegt auch der Standort Wegedornstraße / Semmelweißstraße. Das Vorhaben ruht zurzeit. Aufgrund der schwierigen Personalsituation im bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt, ist aktuell noch nicht absehbar, wann das Bauvorhaben umgesetzt werden kann.

Berlin, den 02.09.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz